

Interra KNX Watter Flood Detector PCB V1.1 Modifikation zur galvanischen Trennung von KNX und Sensorleitung

Wichtiger Hinweis !!!

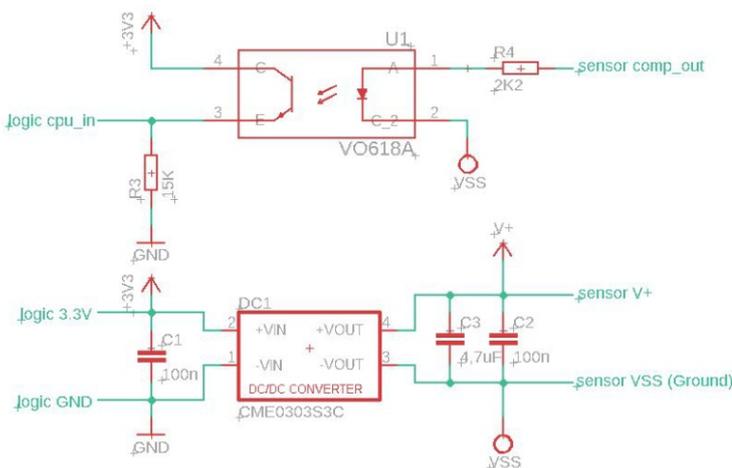
Die Umrüstung des Interra Water Flood Detectors ist kein einfacher Eingriff.

Das ist definitiv kein Projekt für erste Lötterfahrung sondern setzt vielmehr schon sehr gute Erfahrung in Umgang mit einem guten und dafür passenden Lötgerät voraus.

Es ist auch dringen anzuraten mit zumindest einem Durchgangprüfer den Erfolg des Durchtrennens der Leiterbahnen zu prüfen.
Siehe nächste Seite

Auch sollte man allgemein sehr feindhawerklich begabt sein. Es dürfen nach dem Anlöten der Drähte an die SMD Bauteile auf der Interra Platine diese nicht mehr grob verbogen, werden da hierbei Beschädigungen der SMD Bauteil oder der Interra Platinen selbst auftreten können.
(auch z.B. Haarrisse welche optisch nicht zu sehen sind)

Am besten solltet Ihr auch verstehen was dieser Schaltplan genau bedeutet.



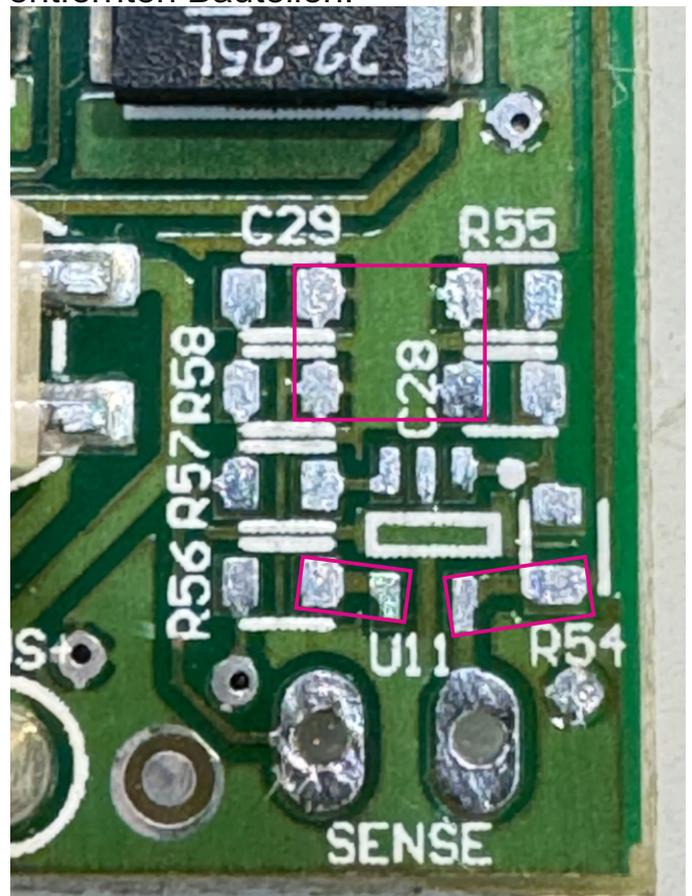
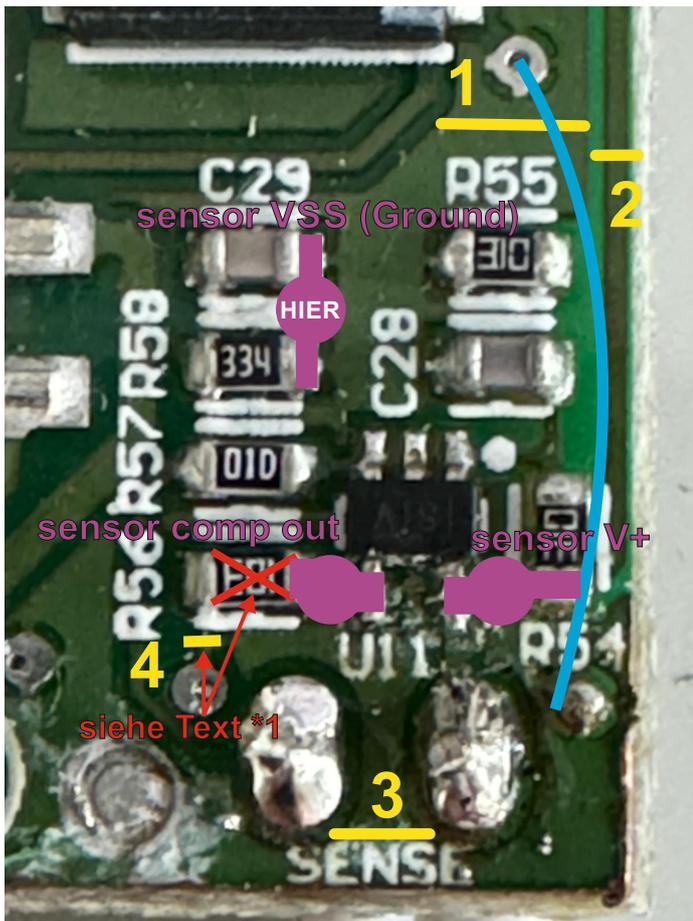
Überlegt euch also gut ob Ihr euch das zutraut.

Ich bin auf gar keinen Fall für irgendwelche Defekte oder Schäden verantwortlich. Da ich an Recycling und vor allem, Upcycling glaube, möchte ich auch lediglich die Möglichkeit geben sich an dem Überhang meiner Platinenbestellung zu beteiligen.



	Leiterbahn durchtrennen
	Draht senkrecht nach oben stehend auflöten. ca. 11mm
	Mit isoliertem Draht (Lötackdraht oder Kälbelchen) Verbindung herstellen
	Widerstand entfernen ODER Leiterbahn durchtrennen

Um ein besseres Verständnis der zu durchtrennenden Leiterbahnen zu bekommen, nachfolgend ein Bild mit entfernten Bauteilen.



*1 entweder die Leiterbahn durchtrennen (gelbe Linie) oder den Widerstand (rotes Kreuz) entfernen.

Nach dem Durchtrennen der Leiterbahnen (1-3 bzw. und 4) ist der Erfolg mit einem Widerstands Messgerät oder Durchgangsprüfer zu prüfen.

1. zwischen den beiden Lötunkten der blauen Verbindung darf solange diese Verbindung nicht hergestellt wurde KEIN Durchgang sein.
2. zwischen den beiden Lötunkten der blauen Verbindung darf auch KEINE Verbindung mehr zum Drahtanschlusspunkt bei C29/R58 (siehe oben bei "HIER") bestehen.

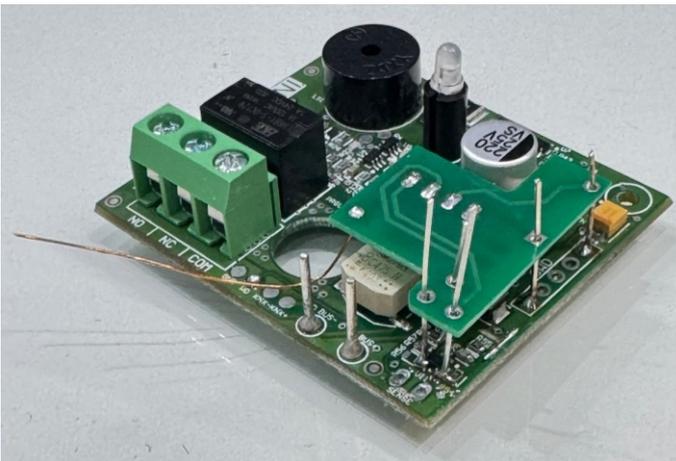
1.



+



2.



Wie auf der vorgehenden Seite zu sehen ist, kann es sinnvoll sein einen Draht über zwei Lötstellen zu verlöten um mehr mechanische Stabilität zu erhalten.

Nicht zu dicke Drähte verwenden, da ansonsten beim Zurechtbiegen für das Aufsetzen der Platine die Lötstellen auf dem Interra Board abreißen könnten. (hier vor allem bei den Drähten, welche an den SMD Bauteilen angelötet sind aufpassen)

Die einzelnen Drähte am besten der Reihe nach gestuft unterschiedlich hoch abschneiden. Damit lässt sich die Platine dann besser nacheinander auf die Drähte einfädeln.

Die Platine muss soweit wie es irgendwie geht unten montiert werden, da ansonsten der Gehäusedeckel nicht mehr schließt. Hierzu muss der DCDC Wandler auf dem Interra Board in der Bauteillücke zwischen dem hohen Elko und der schwarzen liegenden Diode Platz finden. (**Höhe im Bezug zum Kondensator siehe Bilder !!!**)

3.



Wenn die Platine aufgesetzt und verlötet ist, die überstehenden Drähte möglichst knapp über der Platine abzwicken, ansonsten passt der Gehäusedeckel (speziell am runden Rand) nicht mehr sauber drauf.

Zuletzt noch den Signalausgang mit dem isolierten Draht zum Pad mit der Beschriftung „WD“ verlöten. Hierbei darauf achten, dass der Draht (das Käbelchen) nicht über, sondern neben der Gehäuseverschraubung läuft, dabei aber möglichst weit von dem KNX Stecker entfernt verläuft um nicht auf versehen beim an/abstecken diese Verbindung abzureißen.